

F1. (Eufrosina.)

- (a) An der beger si waren,
 daz got wolde offenbaren,
 Wa Eufrosina waere.
 got, der vil gewaere,
 5 Der wise und der gute,
 liez der iunchfrawen hute
 Harte heimleichen ligen.
 si beleib von im wol verswigen,
 Swie da manich guter man
 10 got rief auz reinem herzen an,
 Daz er si offenbarte.
 so tet got, als in larte
 Sein weiser gutleicher rat,
 der solch dinch ze dem pesten lat
 15 In sein lop . . . vollen varn.
 der pruder wille wolde er sparn,
 Daz er doch vil selten lie.
 swes si davor heten ie
 Also fleizzich begert,
 20 des het er sehier si gewert.
 Des waren si von im gewon
 alle zeit und da von
 Nam si michel wunder,
 waz da waer ehomen under,
 25 Daz in in solher arbeit
 von got ir wille was verseit.
 Smaragdus dort, da er was,
 sein gepet ze got auch las
 den abent und den morgen,
 30 daz er in da verporgen
 Liezze in dem gemache.
 er weste wol die sache,
 (b) Wie daz gepet nach im was,
 daz der convente ze got las.
 35 Ein teil vorhte er die gute r(ot),
 doch liez er gar sein dinch ze (got),